

19.08.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, kümmert euch jetzt um das spirituelle Geschäft. Ihr Seelen werdet weiterhin lasterlos werden, wenn ihr alles tut, während ihr euch als Seelen betrachtet.
- Frage:** Auf welcher Basis wird die Erbschaft des Himmels beansprucht und was ist die Basis, einen hohen Status im Himmel zu haben?
- Antwort:** Ihr erhaltet die Erbschaft des Himmels, wenn ihr Brahma Kumars und Kumaris werdet. Die Basis, einen hohen Status zu beanspruchen, ist jedoch der Umfang/die Intensität eures Studiums. Studiert kontinuierlich und werdet vollständig rein, nachdem ihr zum Vater gehört und ihr erlangt einen königlichen Status. Jene, die nicht vollständig studieren oder einige karmische Bindungen haben, werden nicht vollkommen rein. Sie verlassen ihren Körper in dem Zustand, mit dem sie einen gewöhnlichen Status unter den Bürgern beanspruchen.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater erklärt euch spirituellen Kindern. Hier geht ihr einem spirituellen Geschäft nach, während sie überall sonst in der Welt weltlichen Geschäften nachgehen. Tatsächlich geht es bei diesem Geschäft um die Seelen. Es sind die Seelen, die studieren, sich bewegen und durch ihre Körper sündigen, deshalb spricht man von unreinen oder sündhaften Seelen. Es sind die Seelen, die alles tun. In dieser Zeit identifizieren sich alle Menschen mit dem Körper. Statt sich als Seelen zu betrachten, denken sie: Ich bin der und der und betreibe dieses Geschäft. Der und der ist ärgerlich und lüstern. Sie nennen den Namen, der dem Körper gegeben wurde. Das wird „eine körperbewusste Welt, die Welt der absteigenden Stufe“ genannt. Im Goldenen Zeitalter ist es nicht so. Dort sind sie seelenbewusst. Ihr werdet seelenbewusst gemacht. Seid überzeugt, dass jeder von euch eine Seele ist: Ich bin eine Seele, die dieses Körperkostüm angenommen hat. Ich spiele eine Rolle. Jene Schauspieler wechseln auch ihre Kostüme und spielen ihre Rollen. Der Vater sagt: Zuerst wart ihr Seelen im Land des Friedens. Euer Zuhause ist das Land des Friedens. Ebenso wie jenes begrenzte Spiele sind, ist dies hier ein unbegrenztes Spiel. Alle Seelen kommen vom Höchsten Wohnort hierher. Sie nehmen Körper an und spielen ihre Rollen. Das ursprüngliche Zuhause der Seelen ist der Höchste Wohnort. Das Zuhause der Schauspieler ist hier. Sie wechseln einfach ihr Kostüm und spielen ihre Rollen. Der Vater sitzt hier und erklärt: Ihr seid Seelen. Der Vater sagt: „Kinder, Kinder!“ Sannyasis sagen das nicht. Der Vater sagt: Ich, der Reiniger, bin der Vater von all euch Seelen, der Eine, den ihr „Gott, der Vater“ nennt. Gott, der Vater, ist unkörperlich. Nicht einmal Brahma, Vishnu oder Shankar können „Gott, der Vater“ genannt werden. Sie haben auch Seelen, doch man sagt: „Ehre der

Gottheit Brahma“ und „Ehre der Gottheit Vishnu,“ usw. Was tun die Gottheiten? Niemand weiß es. Nur der Vater kommt und erklärt euch, wie ihr dem Dramaplan gemäß eure Rollen spielt. Es gibt nur eine Welt. Es ist nicht so, dass es unten die „Hölle“ und hoch oben eine andere Welt gibt. Es gibt nur die eine Welt, die sich fortwährend im Kreise dreht. Die Menschen sagen, dass sie sich ein Stück Land auf dem Mond kaufen wollen. Der Vater erklärt: Ihr Kinder seid so zahlungsunfähig geworden. Man sagt von den Menschen Bharats: Ihr wart so wohlhabend und vernünftig. Lakshmi und Narayan regierten die gesamte Welt. Niemand konnte das rauben. Dort gab es keine Teilungen, usw. Hier gibt es so viele Teilungen. Sie haben alles in Stücke gebrochen und dann streiten sie darüber. Ihr wart die Meister der gesamten Welt. Die Erde, der Himmel und der Ozean, alles gehörte zu euch. Ihr wart die Meister von alledem. Nun ist alles in Stücke gebrochen. Niemand weiß, dass Bharat Meister über die gesamte Welt war. Der Vater erklärt: Die Rolle, welche die Seele erhält, nutzt sich niemals ab; sie setzt sich unaufhörlich fort. Ihr verwandelt euch jetzt wieder einmal von Menschen in Gottheiten. Dann werdet ihr 84mal wiedergeboren. Eure Rollen setzen sich unaufhörlich fort, sie enden nie. Keiner erlangt ewige Befreiung, usw. Je mehr Gurus und Schriften es gibt, desto mehr Meinungen und Diktate gibt es. Unter den Menschen herrscht so viel Unfrieden. Wo auch immer ihr hingeht, fragen euch die Leute: Wie können wir Frieden im Geist erlangen? Sie fragen es aufgrund des Körperbewusstseins. Der Vater erklärt: Geist und Intellekt sind Organe der Seele. All jene physischen Organe sind Organe des Körpers. Die Seele sagt: Wie kann mein Geist Frieden erlangen? Tatsächlich ist es falsch, das zu sagen. Du bist eine Seele und dein ursprüngliches Dharma ist Frieden. Ihr müsstet sagen: Wie kann ich, diese Seele, Frieden erfahren? Ihr müsst ganz sicher handeln. Nur der Vater erklärt diese Dinge. Niemand auf der Welt hat dieses Wissen. Jenes ist der Anbetungsweg. Sie wissen nichts über dieses Wissen. Nur der Eine Vater gibt euch dieses Wissen. Der Vater selbst sagt: Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs. Am Ende des Eisernen Zeitalters sind alle unrein. Das ist Ravans Königreich. Die Menschen Bharats verbrennen ein Abbild Ravans.

Die Geburt des Läuterers, des Vaters, findet hier statt und auch Ravans Geburt findet hier statt. Ravan macht alle unrein, deshalb verbrennen sie sein Abbild. Diese Dinge sind nicht im Intellekt eines jeden. In Bharat feiern die Menschen Shri Krishnas Geburtstag. Sie zeigen Shri Krishnas göttliche Handlungen und singen hingebungsvolle Lieder, usw. Der Vater sagt: Tatsächlich gibt es keine göttlichen Handlungen von Shri Krishna. Was hat Shri Krishna getan? Sie sagen, er sei in Kans Land geboren, Kans war jedoch ein Teufel (Baba hat `devil` in Englisch gesprochen). Wie könnten im Goldenen Zeitalter Teufel existieren? Ihr wisst, dass die Shri-Krishna-Seele im Goldenen Zeitalter war und 84 Leben hatte. In dieser Zeit ist er unrein und wird erneut rein, um wieder einmal denselben Status zu beanspruchen. Genauso habt auch ihr in Krishnas Land gelebt. Ihr seid durch 84 Leben gegangen und beansprucht jetzt wieder euren Status. Tatsächlich sollte Shiv Babas Geburtstag gefeiert werden. Es gibt keine göttlichen Handlungen (leela)

von Shiv Baba, der jeden aus der Hölle in den Himmel bringt. Sie sagen: „Oh Reiniger, Baba, komm! Komm und bring uns aus dieser Hölle in den Himmel! Du bist unser Vater, deshalb sollten wir im Himmel sein. Warum sind wir in der lasterhaften Welt?“ Deshalb rufen sie: „Oh Gottvater, befreie uns aus dieser Welt des Leides!“ Auch das ist im Drama festgelegt. Der Vater sagt: Niemand kennt dieses Drama (Baba hat `Drama` in Englisch gesprochen). In den Schriften haben sie geschrieben, die Dauer des Dramas sei sehr lang. Die neue Welt muss alt werden und durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Stufen gehen. Das ist ein unbegrenzter Aspekt. Ihr werdet jetzt wieder die Meister der Welt. Ihr Menschen Bharats, die ihr in der neuen Welt wart, werdet eure Rollen von 84 Leben spielen. Ihr werdet jetzt rein, während alle anderen Menschen unrein sind. Deshalb gehen sie vor die Abbilder und verneigen sich vor denen, die rein waren. Warum würden jene, die rein sind, sich vor reinen Wesen verneigen? Sannyasis sind rein und deshalb verneigen unreine Menschen ihre Häupter vor ihnen. Kumaris sind rein und deshalb verneigen sich alle vor ihnen. Dieselben Kumaris werden verheiratet und wenn sie ins Haus ihrer Schwiegereltern gehen, müssen sie sich vor anderen verneigen. Der Unbegrenzte Vater ist jetzt gekommen, um alle zu reinigen. Sie alle befinden sich im Eisernen Zeitalter, während ihr im Übergangszeitalter seid. Ihr werdet jetzt nicht in die unreine Welt gehen. Dies ist das wohltätige Zeitalter. Der Vater kommt und begünstigt alle. Ihr feiert jetzt Shri Krishnas Geburtstag. Andernfalls würden die Menschen denken, ihr wäret Atheisten. Atheisten sind jedoch tatsächlich jene, die ihren Vater nicht kennen und auch nicht Beginn, Verlauf und Ende der Schöpfung. Gegenwärtig sind alle Waisen geworden. In jedem Zuhause gibt es Streit. Sie zögern nicht lange und schlagen einander. Deshalb sagt man, dass dies eine Welt der Atheisten sei, derjenigen, die den Vater nicht kennen. Ihr seid diejenigen, die Ihn kennen. Ihr versteht jetzt, dass euer Intellekt versteinert war und der Vater den Intellekt nun göttlich macht. Es gibt keine andere Schwierigkeit als diese. Der Vater sagt: Studiert einfach eine Stunde lang. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater. Ihr werdet euch an eure weltlichen Verwandten erinnern, wenn ihr euch an Körper erinnert. Bleibt seelenbewusst und ihr werdet euch an Mich, euren Vater, erinnern. Dies ist eine lasterhafte Welt. Alle ersticken im Ozean des Giftes. Vishnu wird liegend in einem Ozean aus Milch dargestellt. Sie sagen, dort würden Flüsse aus Ghee fließen. Hier könnt ihr nicht einmal Paraffin (Petroleum) kaufen. Es gibt einen solchen Unterschied. Ihr Kinder könnt so glücklich sein. Der Vater wird auch „der Fährmann“ genannt. Sie singen: „Bringe mein Boot hinüber!“ All dies sind Boote und nur der eine Vater ist der Fährmann. Ihr werdet euren Körper hier ablegen und ihr Seelen werdet in das Land des Friedens hinübergebracht werden. Von dort werdet ihr dann in das Land des Glücks geschickt. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, wird auch „Fährmann“ genannt. Die Menschen singen auf viele unterschiedliche Arten das Lob des Vaters. Ihr werdet jetzt rein und die Meister der reinen Welt. Shri Shiv Baba ist gekommen, um euch erhaben zu machen. Gott Selbst sagt: Dies ist eine verdorbene Welt. Ihr befolgt jetzt den Shrimat des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele und werdet die Erhabensten. Das sind äußerst inkognito und unterhaltsame Dinge, die nur ihr Kinder versteht. Andere sind

nicht in der Lage, dies zu verstehen. Ihr wisst, dass jetzt der Setzling des Gottheitendharmas gepflanzt wird. Wer einst zum Gottheitendharma gehörte und dann in andere Religionen konvertierte, wird kommen und Brahmane werden. Bevor ihr nicht Brahma Kumars und Kumaris werdet, könnt ihr die Erbschaft des Himmels vom Vater nicht beanspruchen. Ihr Brahma Kumars und Kumaris beansprucht jetzt die Erbschaft des Himmels. Je mehr Bemühung ihr macht und je mehr ihr andere dazu inspiriert, desto höher wird der Status sein, den ihr beansprucht. Nicht alle können dasselbe tun. Welche Folgen hätte es, wenn ihr nicht vollständig studiert? Würdet ihr jetzt euren Körper ablegen, kämet ihr zwar in den Himmel, doch ihr würdet nur einen sehr gewöhnlichen Status unter den Bürgern erhalten. Ihr könnt einen königlichen Status beanspruchen, wenn ihr zum Vater gehört und gut studiert. Studiert ihr nicht, kann man erkennen, dass es nicht euer Schicksal ist. Bleibt ihr rein und studiert, werdet ihr einen hohen Status beanspruchen.

Ihr könnt euch nicht an den Vater erinnern, wenn ihr unrein werdet. Es gibt viele, die so sind. Alles hängt davon ab, wann ihr von euren karmischen Bindungen befreit sein werdet. Sind beide Räder rein, wird es gut gehen. Sie können auf dem Scheiterhaufen dieses Wissens sitzen, wenn beide rein bleiben. Ansonsten wird es weiterhin Konflikte geben. Einige Kinder sagen: „Baba, wir wissen, dass Shri Krishna der erste Prinz des Goldenen Zeitalters ist. Warum sollten wir also nicht feiern?“ Achcha, Ich kann die Seele von Krishna rufen und die Seele kann spielen und tanzen. Was sonst würde er tun? Die Gopes und Gopis existieren hier. Dort werden die Prinzen und Prinzessinnen sich treffen und miteinander tanzen. Sie werden goldene Flöten spielen. Am Ende werdet ihr all diese Freude und diese Spiele sehen. All das wird weitergehen. Zu Beginn wurde es euch gezeigt und dann habt ihr begonnen, euch zu bemühen. Jetzt am Ende werdet ihr beginnen, wieder Visionen davon zu haben, welchen Status jeder beanspruchen wird. Nur ihr wisst das. Der Vater sitzt hier und erklärt all diese Geheimnisse. Die Menschen fragen euch: Glaubt ihr an die Veden und Schriften? Sagt ihnen: „Ja, weshalb sollten wir nicht an sie glauben?“ Das alles ist Zubehör des Anbetungsweges. Darin ist nichts von diesem Wissen enthalten. Nur der Eine gibt dieses Wissen. Ihr beendet automatisch die Anbetung, wenn ihr dieses Wissen erhaltet. Wenn ihr in einen Tempel geht, seid ihr euch bewusst, dass jene Lakshmi und jener Narayan dabei sind, wieder einmal in der neuen Welt zu regieren. Der Vater sagt euch Kindern, dass ihr beiden Seiten gegenüber eure Verpflichtungen zu erfüllen habt. Werdet rein, während ihr zu Hause lebt. Shrimat besagt: Werdet vollkommen rein. Werdet vollständige Vaishnavs und beansprucht das Königreich in Vishnus Land. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Begleicht all eure karmischen Konten durch Yoga und werdet rein. Sitzt auf dem Scheiterhaufen des Wissens. Werdet ein vollständiger Vaishnav, das heißt, vollkommen rein.

2. Bleibt gefestigt in eurem ursprünglichen Dharma des Friedens. Erinnert alle an das Land des Friedens. Werdet nie friedlos.

Segen: Mögest du ein Meistersame sein, dich in deiner Stufe jenseits des Klanges stabilisieren und alle Tugenden erfahren.

Ebenso wie ein ganzer Baum in seinem Samen eingeschmolzen ist, werden auf die gleiche Weise all die besonderen Tugenden des Übergangszeitalters in eurer Stufe, jenseits des Klanges zu sein, erfahren. Ein Meistersame zu sein bedeutet, nicht nur friedvoll zu sein, zusammen mit Frieden, bedeutet es auch, dieses Wissen zu haben und all die Haupttugenden zu erfahren: Übersinnliche Freude, Liebe, Glückseligkeit und Kraft, usw. Nicht nur ihr selbst werdet diese erfahren, alle anderen Seelen werden all die Tugenden ebenfalls durch euer Gesicht erfahren. All die Tugenden sind in dieser einen Tugend eingeschmolzen.

Slogan: Verinnerlicht Güte, werdet jedoch durch Güte nicht beeindruckt.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Beendet den Samen der Unreinheit und werdet vollständig sauber (rein).

Reinheit ist der ursprüngliche Sanskar von euch Brahmanenseelen. Unreinheit wird nicht einmal in euren Träumen oder in den Gedanken auftauchen, wenn ihr diesen natürlichen Sanskar benutzt. Geht jetzt sogar noch jenseits solcher Gedanken und werdet siegreich über sie, indem ihr Reinheit euren natürlichen Sanskar sein lasst. Es wird dann keine Notwendigkeit geben, Bemühung in diesem Fach zu machen.